

Tico 774 und Ethernet Schnittstelle

Der Seriell-Ethernet-Konverter ipEther232 der Fa. ipcas GmbH ermöglicht das Ansteuern von Tico 774 mit RS232 Schnittstelle über das Ethernet mittels eines virtuellen COM-Ports. Dieser verhält sich lokal wie ein normaler COM-Port (z.B. COM5).

Somit kann der im Netzwerk eingebundene Zähler von mehreren Arbeitsplätzen genutzt werden (z.B. zum Auslesen von aktuellem Zählerwert). Auch können mehrere Zähler von einem PC aus ausgelesen werden (s. Bild 1).

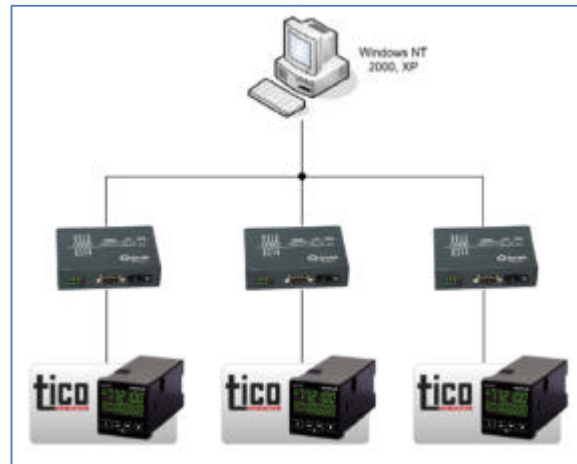


Bild 1: Mehrere Zähler über Ethernet über einen PC angesteuert

Zur sicheren Übertragung sensibler Daten im Ethernet, hat der Schnittstellenkonverter einen integrierten Passwortschutz.

Direkt am Zähler kommt der Schnittstellenkonverter ipEther232 zum Einsatz und ermöglicht so eine kosten sparende Installation mit kurzen Verbindungen zur RS232 Schnittstelle.

Alle angeschlossenen ipEther232 Konverter werden von der vom Hersteller zur Verfügung gestellten Konfigurationssoftware automatisch erkannt. Jedem Seriell-Ethernet-Konverter muss eine eindeutige IP-Adresse und ein virtueller COM-Port zugewiesen werden. Der eingestellte COM-Port ist nach der Konfiguration auf Ihrem Rechner als normaler serieller Anschluss (volle Schnittstellenbelegung) nutzbar.

Für Anwendungen, die nicht unter Windows (NT, 2000, XP) laufen, kann die betriebssystem-unabhängige Lösung ipEther232.Modem eingesetzt werden.

Weitere Informationen zum ipEther232 finden Sie hier:

<http://www.ipcas.de/produkte/rs232-rs485-ethernet-konverter.html>